

[21321.] In einer englischen Buchhandlung soll eine Stelle besetzt werden; Erfordernisse: genaue Kenntniss der französischen Sprache; genügende Vorkenntnisse im Englischen, um mit dem Prinzipal und übrigen Geschäftspersonal verkehren zu können. Salär im Anfang 5—600 Thaler; baldige Erhöhung bei zufriedenstellenden Leistungen. Offerten in französischer oder englischer Sprache werden von **F. Wohlauer**, 6 Gloucester Road, South Hackney, London, N. E. erbeten.

[21322.] Eine lebhaft eifrige Sortiments-handlung sucht per 1. Juli oder etwas später einen jüngeren Gehilfen. Bedingungen sind: Fertigkeit in der französischen Conversation, schnelles und sicheres Arbeiten, gute Kenntnisse des deutschen Sortiments. Gehalt den Leistungen angemessen. Offerten werden sub A. Z. # 999. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[21323.] Ein junger Gehilfe, der gegenwärtig in einem größeren Sortiments-Geschäfte Norddeutschlands, verbunden mit etwas Verlag, arbeitet, wünscht ganz zum Verlag überzugehen und sucht am liebsten Stellung in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands oder Oesterreichs. Derselbe würde mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Gehalt sehen und könnte der Eintritt nach Belieben erfolgen. Gef. Offerten sind sub A. B. Nr. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Befetzte Stellen.

[21324.] Den Herren Bewerbern um die von mir angezeigte Gehilfen-Vacanz mit bestem Dank für ihre Anerbietungen zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Berlin. **W. J. Peiser's** Buchhdlg. (A. Meyer).

Bermischte Anzeigen.

[21325.] **Inserate**
zu
Trewendt's Volkskalender 1873.
Auss. 25,000, v. durchl. Pettizeile 10 S.
und
Trewendt's Hauskalender 1873.
Auss. 60,000, pr. durchl. Pettizeile 15 S.
werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.
Juni 1872.
Verlagshandlung **Eduard Trewendt**
in Breslau.

Erklärung.

[21326.] In letzter Zeit sich öfter wiederholende Fälle zwingen uns zu der Erklärung, dass wir von jetzt ab jede ohne unsere Erlaubniss erfolgte Reproduction unserer Original-photographien durch Holzschnitt oder andere Vervielfältigungsweisen in Journalen etc. gerichtlich verfolgen werden, und werden wir uns vorkommenden Falles auf diese unsere Erklärung berufen.
Hochachtungsvoll
Berlin, 10. Juni 1872.
Photographische Gesellschaft.

[21327.] Zu Insertionen musikalischen Inhalts halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 R^x pro gespaltene Pettizeile.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **C. W. Fritsch.**

[21328.] **Inserate**
für den Kalender „Hanspeter“ f. 1873, Auflage 15,000, werden für die ganze Seite 12. 4 S — ganze Zeile oder deren Raum mit 4 S^x — berechnet. Aufnahme bis 15. Juli.
Frankfurt a/M., den 4. Juni 1872.
G. J. Hamacher.

Einladung.

[21329.] Es wird hiermit zur Kenntniss gebracht, daß mit der am 2., 3. und 4. Sept. d. J. zu München abzuhaltenden V. Hauptversammlung des bayer. Volksschullehrer-Vereines wie bisher eine Ausstellung von Lehrmitteln verbunden werden soll. — Verehrl. Buchhandlungen und Verleger, welche sich hieran betheiligen wollen, werden ersucht, bis längstens 1. Juli ein Verzeichniss derjenigen Lehrmittel, die sie zur Ausstellung bestimmen, an den Obmann des unterfertigten Ausschusses, Lehrer Josef Kaiser (Augustenstraße Nr. 79/III.) in duplo einzusenden.

Die Bekanntgabe der zur Ausstellung erwählten Werke an die einzelnen Verleger wird sodann in kürzester Frist erfolgen. Dabei bemerkt man, daß die Beförderung der Ausstellungsgegenstände auf dem Buchhändlerwege entweder direct an die Theod. Adermann'sche Buchhandlung dahier, oder an deren Commissionsäre in Leipzig und Stuttgart bis längstens 1. August zu erfolgen hat.

München, 20. Mai 1872.
Der Lehrmittel-Ausstellungsausschuss.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir die Herren Verleger von zur Ausstellung geeigneten Artikeln noch besonders zu lebhafter Betheiligung einzuladen, unter Hinweis auf die weittragende Bedeutung des Unternehmens. Ich bitte jedoch dringend, darauf zu achten, daß zunächst nur die Einsendung von Verzeichnissen erbeten ist und erst dann die Bücher selbst gewünscht werden, wenn aus den Verzeichnissen das für die Ausstellung Willkommene ausgewählt worden ist. Verfrühte Zusendungen würden Ihnen nicht minder als mir Unbequemlichkeiten und Kosten verursachen, und könnte ich für solche keinerlei Haftung übernehmen.
München, am 20. Mai 1872.
Theodor Adermann.

[21330.] Wer noch an den verstorbenen Buchhändler Herrn Eduard Heynemann in Halle zu zahlen oder von demselben etwas zu erhalten hat, wird dringendst ersucht, bis zum 1. Juli spätestens Anzeige davon zu machen an Herrn **C. P. Heynemann** in Halle a. d. Saale.

[21331.] **J. B. Hoeger & Sons** in Milwaukee erbiten sich gratis: Probehefte von allen gangbaren Lieferungswerken sowohl in der deutschen, als auch in der französischen, böhmischen und schwedischen Sprache.
Die betr. Herren Verleger dürfen einer besten Verwendung verichert sein.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

Ausschließlich juristischer Verlag.
[21332.] Von den „Entscheidungen des Ober-Tribunals“ erscheint in kurzem Bd. 66.; ebenso befindet sich mein Terminkalender für 1873 unter der Presse und wird in den ersten Tagen des Juli ausgegeben.

Ich bitte, mir Ihre geschätzten Inserat-aufträge auch in diesem Jahre umgehend zugehen lassen zu wollen, damit dieselben noch rechtzeitig zum Abdruck gelangen können. Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen zu gleichem Zwecke meine „Wochenschrift für Handels- und Wechselrecht“ (Ausgabe ca. 1000) zu empfehlen.

Carl Heymann's Verlag.

[21333.] **Verlagshandlung Rudolf Mosse, Leipzig,**

Zeitungs-Annoncen-Expedition,
empfiehlt sich den Herren Collegen zur Besorgung des gesammten Insertionswesens ohne Aufrechnung von Porti und sonstigen Spesen. Gewährung des höchsten Rabattes und auf Wunsch in Jahres-Rechnung.

Specialitäten:

- Kladderadatsch** à Zeile 10 N^g.
- Fliegende Blätter** à Zeile 5 N^g.
- Figaro — Wien** à Zeile 2½ N^g.
- Deutscher Reichs-Anzeiger** à Zeile 3 N^g.
- Berliner Tageblatt** nebst „Ul^k“ à Zeile 2½ N^g.
- Saling's Börsenblatt** à Zeile 3 N^g.
- Deutsch-Russische Correspondenz** à Zeile 7½ N^g.
- Deutsch-Amerikanischer Oeconomist** à Zeile 3 N^g.
- Zeitschrift d. Landwirthschaftl. Vereins in Bayern** à Zeile 2½ N^g.
- Schweizer Handelszeitung** à Zeile 2 N^g.
- Prager Handelsblatt** à Zeile 2 N^g.
- Deutsche Landeszeitung** à Zeile 2½ N^g.
- Feierabend des Landwirth** à Zeile 1½ N^g und andere mehr.

Höchst wichtige Publicationsorgane.

Gegen baar mit 10% Rabatt.

Agenten für seinen Musikverlag

[21334.] sucht für Frankreich, Belgien, England, Italien, Amerika etc. etc.
P. Jürgenson
in Moscau, Russland.

[21335.] Zur Ausführung wissenschaftlicher Zeichnungen — insbesondere zur Uebersetzung auf den Holzstod — empfiehlt sich **Carl Scholz** in Breslau, Karuth-Hof 9.